

## Prof. Dr. Wilhelm Köller

Weyrauchstr. 12  
34119 Kassel  
Tel. 0561/ 35577  
E-Mail: koeller @ uni-kassel.de

### Vita

1941 geb. in Stralsund  
1961 Abitur in Lemgo/Lippe  
1961-1967 Studium in Freiburg und Marburg; Germanistik,  
Geschichte, Leibesübungen sowie Philosophie und  
Erziehungswissenschaften  
1968-1969 Referendariat in Marburg  
1969-1970 Lehrer am Gymnasium Philippinum in Marburg  
1970-1972 Auslandslektor des DAAD am germanistischen Institut der  
Universität Lund /Schweden  
1973 Promotion (Semiotik und Metapher)  
1973-1975 Akademischer Rat in Hannover  
1975-2006 Prof. für Sprachwissenschaft und Sprachdidaktik in Kassel

### Veröffentlichungen

#### Monographien

Semiotik und Metapher. Untersuchungen zur grammatischen Struktur  
und kommunikativen Funktion von Metaphern. Stuttgart (Metzler)  
1975.

Funktionaler Grammatikunterricht. Tempus, Genus, Modus: Wozu  
wurde das erfunden? Hannover (Schroedel) 1983; 4. überarbeitete  
Auflage Hohengehren (Schneider) 1997.

Philosophie der Grammatik. Vom Sinn grammatischen Wissens.  
Stuttgart (Metzler) 1988.

Grammatik des deutschen Satzes. I Grundlagen des deutschen Satzes.  
II Satzglieder und Satzformen. Zwei Fernstudienbriefe, Goethe-Insti-  
tut München, Deutsches Institut für Fernstudien Tübingen, Fern-  
studienangebot Germanistik, Deutsch als Fremdsprache, Kassel 1990.

Perspektivität und Sprache. Zur Struktur von Objektivierungsformen in Bildern, im Denken und in der Sprache. Berlin/New York (de Gruyter) 2004.

Narrative Formen der Sprachreflexion. Interpretationen zu Geschichten über Sprache von der Antike bis zur Gegenwart. Berlin/New York (de Gruyter) 2006.

Sinnbilder für Sprache. Metaphorische Alternativen zur begrifflichen Erschließung von Sprache. Berlin/Boston (de Gruyter) 2012.

Formen und Funktionen der Negation. Untersuchungen zu den Erscheinungsweisen einer Sprachuniversalie. Berlin/Boston (de Gruyter) 2016.

Die Zeit im Spiegel der Sprache. Untersuchungen zu den Objektivierungsformen für Zeit in der natürlichen Sprache. Berlin/Boston (de Gruyter) 2019. Paperback-Ausgabe 2021.

Der Zauberstab der Analogie. Untersuchungen zu den Erscheinungsweisen und Funktionen von Analogien in sprachlichen Sinnbildungsprozessen. Berlin/Boston (de Gruyter) 2023.

## Aufsätze

Der sprachtheoretische Wert des semiotischen Zeichenmodells. In: Spinner, K. H. (Hrsg.): Zeichen Text, Sinn. Zur Semiotik des literarischen Verstehens. Göttingen (Vandenhoeck & Ruprecht 1977, S. 7-77.

Der Peircesche Denkansatz als Grundlage für die Literatursemiotik. In: Eschbach A. / Rader W. (Hrsg.): Literatursemiotik I. Methoden – Analysen – Tendenzen, Tübingen 1980, S. 39-63

Was ist Grammatik? Überlegungen zur Konstitution eines auch didaktisch sinnvollen Grammatikbegriffs. In: Garlichs, A. / Messner, R. / D. Möhle, D. / Spreckelsen, K. (Hrsg.): Unterrichtet wird auch morgen noch. Königstein (Skriptor), 1982, S. 195-214.

Dimensionen des Metaphernproblems, Zeitschrift für Semiotik 8, 1986, S. 379-410

Perspektivität in Bildern und Sprachsystemen. In: Eisenberg P: / Klotz, P. (Hrsg.): Sprache gebrauchen – Sprachwissen erwerben, Stuttgart Klett) 1993, S. 15-34.

Modalität als sprachliches Grundphänomen. Der Deutschunterricht 47, 1995, H. 4, S. 37-50.

Die Perspektivierungsfunktionen von Fragen, Didaktik Deutsch 3, 1997, S. 33-52.

Zur Autorität narrativer Formen der Sprachreflexion. In: Fohrmann, J. / Kasten, I. / Neuland, E. (Hrsg.): Autorität der/in Sprache. Literatur, Neue Medien, Vorträge des Bonner Germanistentags 1997, Bd. 1, Bielefeld (Aisthenes) 1999, S. 136 -152.

Die Perspektivierungsfunktionen von Präpositionen. In: Warnke, I. / Hufeisen, B. (Hrsg.): Usus linguae. Der Text im Fokus sprach- und literaturwissenschaftlicher Perspektiven. Hans Otto Spillmann zum 60. Geburtstag. Hildesheim (Olms- Weidmann) 1999, S. 129-149.

Die Sprache als Schlange aus dem Paradiese. In: Herwig, H. / Wirtz, J./ Würffel, St. B.: Lese – Zeichen. Semiotik und Hermeneutik in Raum und Zeit. Festschrift für Peter Rusterholz zum 65. Geburtstag. Tübingen/Basel (Francke) 1999, S. 161-177.

Die Sprache als Medium. Zur Erschließungsfunktion der Sprache für die Welt. In: Urban, C. / Engelhardt, J. (Hrsg.): Wirklichkeit im Zeitalter ihres Verschwindens, Münster (Lit Verlag) 2000, S. 20-37

Konjunktionen und konjunktionale Verkettung von Aussagen. Der Deutschunterricht 2000, H. 4, S. 38–47.

Das Phänomen „Bewegung“ in semiotischer Sicht. In: Friedrich, G. (Hrsg.): Zeichen und Anzeichen – Analysen und Prognosen des Sports, dvs Tagung vom 8.–9. 10. 1998 im Schloß Rauischholzhausen, Hamburg 2001, Schriften der Deutschen Vereinigung für Sportwissenschaft ( Czwalina Verlag Hamburg), S. 11-21.

Die begriffliche, die bildliche und die erzählerische Sinnbildungskraft der Sprache. In: Helmes, G. / Martin, A. / Nübel, B. / Schulz, G. M. (Hrsg.): Literatur und Leben. Anthropologische Aspekte in der Kultur der Moderne, Festschrift für Helmut Scheuer zum 60. Geburtstag, Tübingen (Narr) 2002, S. 321-333.

Peirce, Charles Sanders. In: Metzler Philosophen Lexikon, hrsg. von Bernd Lutz, 3. aktualisierte und erweiterte Auflage, Stuttgart/Weimar (Metzler) 2003, S. 543-546.

Perspektivität und Beschreibung. In: Klotz, P. / Lubkoll, Ch. (Hrsg.): Beschreibend wahrnehmen – wahrnehmend beschreiben. Sprachliche und ästhetische Aspekte kognitiver Prozesse, Freiburg (Rombach), 2005, S. 25 - 44.

Stil und Grammatik. In: Fix, U. / Gardt, A. / Knape, J. (Hrsg.): Rhetorik und Stilistik. Internationales Handbuch historischer und

systematischer Forschung, 2. Halbband, Berlin/New York (de Gruyter) 2009, S. 1210 - 1230.

Das Buch als Zeichen. In: Gardt, A. / Schnyder, M. / Wolf, J. (Hrsg.): Buchkultur und Wissensvermittlung im Mittelalter und in der Frühen Neuzeit. Berlin/Boston (de Gruyter), 2011 S. 69–86.

Die Anregungskraft des „genetischen Prinzips“ für Sprachdidaktik und Sprachwissenschaft. In: Kruse, N. / Messner, R. / Wollring, B. (Hrsg.): Martin Wagenschein – Faszination und Aktualität des Genetischen, Hohengehren (Schneider) 2012, S. 175–192.

Formen und Funktionen in der Grammatik. In: Gornik, H. (Hrsg.): Sprachreflexion und Grammatikunterricht, Deutschunterricht in Theorie und Praxis hrsg. von W. Ulrich, Bd. 6, Hohengehren (Schneider) 2014, S. 90–109. 2. Auflage 2022, 89-106.

Die Negation als Sprachspiel. In: Cl. Brinker-von der Heyde u. a. (Hrsg.): Eigentlichkeit. Zum Verhältnis von Sprache, Sprechern und Welt. Berlin/Boston (de Gruyter) 2015, S. 414–441.

Sprachliche Bildung und entwicklungspsychologische Grundlagen. In: Kilian, J. u. a. (Hrsg.): Handbuch Sprache in der Bildung. Berlin/Boston (de Gruyter) 2016, S. 25–47.

Humboldts Verständnis von Sprache als Formbildungsanstrengung. Die bildungstheoretischen und didaktischen Implikationen eines fruchtbaren Denkansatzes. Der Deutschunterricht 2018. H. 2, S. 34–43.

Niels Bohr und seine Hufeisenanekdote. In: Grisko, M. und Seibert, P. (Hrsg.): Biographische Miniaturen. Eine Hommage für Helmut Scheuer. Leipziger Universitätsverlag 2022, S. 79-85.